

Begegnung mit Folgen

Einstieg

Welche (lustigen) Begrüßungsrituale kennt ihr noch aus eurer Jugendzeit? Auf welche Begegnungen freust du dich immer sehr? Was macht diese Begegnungen so besonders? Hast du schonmal versucht jemanden "Honig ums Maul" zu schmieren, um die Person positiv zu stimmen oder zu beeinflussen? Hat es schonmal jemand bei dir versucht? An welche Begegnung erinnerst du dich noch gern zurück, weil sie für dich lebensverändernde Bedeutung hatte?

Lest: 1. Mose 32, 1-33

Fragen zum Bibeltext

- Wem begegnet Jakob als erstes? Wie deutet er diese Begegnung? Vgl. 2. Könige 6,15ff
- Wie erklärst du dir Jakobs Vorbereitung auf das Treffen mit Esau? (Bestechung? Manipulation? gesunder Menschenverstand? Furcht?)
- Warum kommt Esau Jakob wohl mit 400 Mann entgegen?
- Was erbittet Jakob von Gott? Vertraut er ihm?
- Was tut Jakob als alles vorbereitet ist?
- Wer ist der Mann, der mit Jakob kämpft? Vgl. Jos. 5,13f / Hosea 12,4
- Wie viele Siege hatte Jakob bisher in seinem Leben schon errungen?
- Worum ging es in diesem Kampf eurer Meinung nach? Welche Bedeutung hat der Schlag auf die Hüfte?
- Warum will Jakob gesegnet werden, wenn er Gottes Segen doch schon erhalten hatte?
- Weshalb fragt der Mann nach Jakobs Namen? Vgl. 1. Mose 27,32
- Jakob erhält einen neuen Namen, was bedeutet das?

Fragen zum Weiterdenken:

- Jakobs eigentlicher Feind war nicht jenseits des Jabboks, sondern diesseits des Flusses. Mit was "ringst" du im Moment? (mit Gott, mit Menschen, mit einer Entscheidung, mit Furcht, mit der Vergangenheit, ...)
- Welche Begegnungen versuchst du (gerade) zu vermeiden? Was wäre eine gute Vorbereitung für solch eine Begegnung?
- Gab es schonmal einen Kampf, von dem du sagen konntest, dass er etwas Gutes gebracht hat, deinen Charakter positiv verändert hat? Inwiefern konntest du dadurch geistlich zu wachsen?

Impulse zum gemeinsamen Beten

- Mehr Sehnsucht nach guten Begegnungen mit Menschen.
- Viel Weisheit und Mut für Begegnungen, die schwierig aber wichtig sind.
- Einen ehrlichen Blick für die eigenen Fehler und Schwächen. Den Willen und die Kraft zu vergeben.
- Mehr Gottesfurcht statt Menschenfurcht.
- Ein unverschämtes Ausstrecken nach Gottes Segen und Veränderung auch in unserem Leben.
- Ein gesundes Ringen um Antworten auf Fragen, die das Leben stellt, ohne gleich aufzugeben.



beziehungs:weise

Ehen stärken | Eltern ermutigen | Glaube als Familie leben

20 Jahre sind vergangen, nach dem sich Jakob den Segen von seinem Vater Isaak erschlichen hatte und vor seinem Bruder Esau geflohen ist.

Jakob bed. Fersenhalter oder Betrüger

Mahanajim bed. 2 Lager oder Doppellager

Hüfte wurde als Sitz der Kräfte der Fortpflanzung betrachtet

Israel bed. Gottesstreiter oder Gotteskämpfer

EC-Sachsen - zum Vormerken

05.-09.08.2026
22.08.2026

Allianzkonferenz
ec:grillfete

in Bad Blankenburg
in der Hümü